



Chemnitzer Zeitung

Großer Zirkus zum Schuljubiläum

Grundschule Euba lädt am Freitag zur Feier mit eigenem Programm in die Manege an der Schafswiese ein

Von Uwe Rechtenbach

Euba. Die Eubaer Grundschule ist in diesem Jahr 120 Jahre alt geworden. Deshalb laden Schüler und Lehrer morgen ab 18 Uhr zur Geburtstagsfeier ein. Die wird aber nicht in der Schule, sondern in einem Zirkuszelt stattfinden. Das steht seit ein paar Tagen auf der so genannten Schafswiese, die sich gegenüber des Gebäudekomplexes der freiwilligen Feuerwehr am Lehngut befindet.

Dort wollen die Kinder der ersten bis vierten Klasse ihre Gäste in der großen Manege zu einer Vorstellung empfangen, an der die Schüler selbst beteiligt sind. Seit Montag haben sie mit den Artisten und Gauklern vom Projektzirkus "Bellissimo" viele Stunden Kunststücke einstudiert. Und die wollen sie nun dem Publikum vorstellen. "Wir wollten zum Jubiläum extra eine ungewöhnliche Feier organisieren und kamen dann auf die Idee mit dem Zirkus", sagte Schulleiterin Petra Brömel.

Damit das Vorhaben auch realisiert werden konnte, mussten sich die vier Lehrerinnen und drei Hortnerinnen geeignete Partner suchen. "Ohne die Hilfe des Fördervereins unserer Grundschule, sowie der Feuerwehr und des Eubaer Sportvereines 92 wäre das Projekt nicht denkbar gewesen", erklärte die Schulleiterin zur Umsetzung der Jubiläumsfeier. Zu der können etwa 500 Gäste kommen, was nach Petra Brömels Erfahrung scheinbar nach viel klingt, aber letztlich nicht ist. "Wir haben schon viele Anfragen von Eltern, die sich Sorgen machen, ob jeder, der zur Vorstellung kommen möchte, auch eine Karte kaufen kann. Deshalb hoffe ich, dass wir alle Gäste unterbekommen", berichtete die Schulleiterin. Stolz sind Lehrer und Schüler zum Schulgeburtstag aber nicht nur auf die Zirkuskünste, sondern auch auf die Entwicklung der Bildungseinrichtung. "Derzeit kommen immerhin 82 Kinder in unsere Schule und fast alle nutzen auch unseren Hort", so Petra Brömel. Sie freut sich darüber, dass die wachsende Zahl der Schüler wieder dafür sorgt, dass jeden Herbst eine neue erste Klasse gebildet werden kann. "Auch in kommenden Jahren dürfte es nicht schwer werden, eine erste Klasse einzurichten, da es viel Nachwuchs in Euba gibt", meinte die Schulleiterin.

Obwohl schon viel an der Einrichtung rekonstruiert und erneuert wurde, wünscht sie sich, dass es mit dem Vorhaben, den Dachboden umzugestalten, nicht mehr so lange dauert. "Wir hatten gehofft, dass wir etwas aus dem Konjunkturpaket bekommen, aber das hat leider nicht geklappt", so Brömel. Nun wäre sie zufrieden, wenn der Ausbau vielleicht bis zum 125. Geburtstag abgeschlossen sein könnte. "Das wäre unser schönstes Geschenk", sagte sie. Nach Auskunft des Eubaer Ortsvorstehers Thomas Groß hat der Ortschaftsrat bereits an die Stadt appelliert, den Ausbau in den Haushaltsplan 2010 zu integrieren, um das Vorhaben schnell zu realisieren.

Die Kinder der Grundschule Euba proben täglich für ihre Zirkusvorstellung zum Schuljubiläum. Sylvia Kasalowsky vom Zirkus Bellissimo (zweite v. r.) bringt Anna Amlung (r.) das Seillaufen in der Manege bei. Andreas Seidel

Großer Zirkus zum Schuljubiläum

Grundschule Euba lädt am Freitag zur Feier mit eigenem Programm in die Manege an der Schafswiese ein

VON UWE RECHTENBACH

Euba. Die Eubaer Grundschule ist in diesem Jahr 120 Jahre alt geworden. Deshalb laden Schüler und Lehrer morgen ab 18 Uhr zur Geburtstagsfeier ein. Die wird aber nicht in der Schule, sondern in einem Zirkuszelt stattfinden. Das steht seit ein paar Tagen auf der so genannten Schafswiese, die sich gegenüber des Gebäudekomplexes der freiwilligen Feuerwehr am Lehngut befindet.

Dort wollen die Kinder der ersten bis vierten Klasse ihre Gäste in der großen Manege zu einer Vorstellung empfangen, an der die Schüler selbst beteiligt sind. Seit Montag haben sie mit den Artisten und Gauklern vom Projektzirkus „Bellissimo“ viele Stunden Kunststücke einstudiert. Und die wollen sie nun dem Publikum vorstellen. „Wir wollten zum Jubiläum extra eine ungewöhnliche Feier organisieren und kamen dann auf die Idee mit dem Zirkus“, sagte Schulleiterin Petra Brömel.

Damit das Vorhaben auch realisiert werden konnte, mussten sich die vier Lehrerinnen und drei Hortnerinnen geeignete Partner suchen. „Ohne die Hilfe des Fördervereins unserer Grundschule, sowie der Feuerwehr und des Eubaer Sportvereines 92 wäre das Projekt nicht denkbar gewesen“, erklärte die Schulleiterin zur Umsetzung der Jubiläumsfeier. Zu der können etwa 500 Gäste kommen, was nach Petra Brömels Erfahrung scheinbar nach viel klingt, aber letztlich nicht ist. „Wir haben schon viele Anfragen von Eltern, die sich Sorgen machen, ob jeder, der zur Vorstellung kommen möchte, auch eine Karte kaufen kann. Deshalb hoffe ich, dass wir alle Gäste unterbekommen“, be-



Die Kinder der Grundschule Euba proben täglich für ihre Zirkusvorstellung zum Schuljubiläum. Sylvia Kasalowsky vom Zirkus Bellissimo (zweite v. r.) bringt Anna Amlung (r.) das Seillaufen in der Manege bei. –FOTO: ANDREAS SEIDEL

richtete die Schulleiterin. Stolz sind Lehrer und Schüler zum Schulgeburtstag aber nicht nur auf die Zirkuskünste, sondern auch auf die Entwicklung der Bildungseinrichtung. „Derzeit kommen immerhin 82 Kinder in unsere Schule und fast alle nutzen auch unseren Hort“, so Petra Brömel. Sie freut sich darüber, dass die wachsende Zahl der Schüler wieder dafür sorgt, dass jeden Herbst eine neue erste Klasse gebil-

det werden kann. „Auch in kommenden Jahren dürfte es nicht schwer werden, eine erste Klasse einzurichten, da es viel Nachwuchs in Euba gibt“, meinte die Schulleiterin.

Obwohl schon viel an der Einrichtung rekonstruiert und erneuert wurde, wünscht sie sich, dass es mit dem Vorhaben, den Dachboden umzugestalten, nicht mehr so lange dauert. „Wir hatten gehofft, dass wir etwas aus dem Konjunkturpaket be-

kommen, aber das hat leider nicht geklappt“, so Brömel. Nun wäre sie zufrieden, wenn der Ausbau vielleicht bis zum 125. Geburtstag abgeschlossen sein könnte. „Das wäre unser schönstes Geschenk“, sagte sie. Nach Auskunft des Eubaer Ortsvorstehers Thomas Groß hat der Ortschaftsrat bereits an die Stadt appelliert, den Ausbau in den Haushaltsplan 2010 zu integrieren, um das Vorhaben schnell zu realisieren.

Publikation	Freie Presse
Lokalausgabe	Chemnitzer Zeitung
Erscheinungstag	Donnerstag, den 03. Dezember 2009
Seite	12

→ Impressum → Kontakt